



Heribert Hirte @HHirte · 13. Okt.

Stadtbahn nach #Rondorf darf gebaut werden. OVG Münster gestattet Baumfällung auf Bonner Straße, da Alternativen auch belastend. Gut. @KVBAG

CDU-Fraktion begrüßt Urteil zur 3. Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn

„Wir sind froh, dass das Oberverwaltungsgericht den städtischen Argumenten gefolgt ist und der Eilantrag vom Tisch ist“, sagt Dirk Michel, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion: „Endlich kann mit der Umsetzung der 3. Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn begonnen werden, einem der bedeutendsten Infrastruktur-Vorhaben für den Kölner Süden.“



Dirk Michel

Natürlich hat sich die CDU-Fraktion intensiv mit den Alternativ-Vorschlägen der Bürgerinitiative auseinandergesetzt. „Wir können den Argumenten allerdings in vielen Punkten nicht folgen“, sagt Verkehrsexperte Dirk Michel: „Die vorgeschlagene Verkleinerung der Haltestellenbereiche im Bereich von Schulen halten wir beispielsweise für unverantwortlich. Durch die schmalere Haltestellen sind Gedränge vorprogrammiert und Schüler werden in Gefahr gebracht.“ Die alternative Planung enthält zudem keine durchgängige Radwegverbindung und weicht an vielen Stellen von den empfohlenen Richtwerten für Fahrradwege ab. „Die Sicherheit der Radfahrer wäre nicht wirklich gewährleistet“, erklärt Dirk Michel.

Letztlich verfehlt die Bürgerinitiative mit ihren Vorschlägen auch ihr Ziel, den Großteil der Bäume zu retten. „Durch die Tatsache, dass der Ausbau der entsprechenden Bordsteinkanten und Trassen direkt an den Bäumen vorbeiführen würde, wären diese im Bereich der Wurzeln nachhaltig geschädigt worden. Das hätten viele Bäume im Nachhinein nicht überlebt“, sagt Dirk Michel.



CDU Fraktion Köln @CDUFraktionK · 13. Okt.

#CDU #Fraktion #Köln #Michel begrüßt Urteil zur 3. Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn

„Gute Nachricht für Kölner Süden“

cdu-koeln.de/news/aus-dem-r...



Henriette Reker

23. Oktober um 05:03 · 🌐

Mich erreichen zurzeit viele Zuschriften zu den Baumfällarbeiten im Zuge des beginnenden Weiterbaus der Nord-Süd-Stadtbahn. Ich verstehe, dass dieses Thema viele Bürgerinnen und Bürger emotional bewegt - mich auch.

Gleichzeitig müssen wir jedoch den Herausforderungen einer wachsenden Stadt, einer modernen Mobilität und nicht zuletzt der Luftreinhaltung gerecht werden. Dazu gehört der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, der unserem Bevölkerungszuwachs Rechnung trägt. Ich bin zudem davon überzeugt, dass die Planung der Verwaltung die ökologischste Variante darstellt. Wir werden für die 303 gefälltten Bäume 464 neu pflanzen, davon 222 entlang der Bonner Straße. Es geht auch darum, dass sich die nächste Generation klimafreundlich und verkehrlich attraktiv vom Süden der Stadt ins Zentrum bewegen kann. Ich bin überzeugt, dass wir so den richtigen Weg beschreiten.
HR

Auszug eines Antwortschreibens:

...
So ungerne ich die Bäume fällen lassen möchte, sehe ich doch keine Möglichkeit dies zu verhindern, ohne nicht das gesamte Projekt damit zu gefährden.

Feinstaubbelastung; Stickoxide und andere Probleme lassen sich aber nur verringern, wenn wir konsequent den öffentlichen Nahverkehr ausbauen.

...
Mit freundlichen Grüßen

Katharina Welcker

Mitglied des Rates der Stadt Köln